

# **Auftrag und Rechnungswesen**

## **ab Version 12**



# **Beschreibung zur Vorgehensweise**

## **und Anwendung von Fremdwährungen**

© Copyright 2013 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

31.03.2016/bl/V1.2

## Inhalt

1	Einleitung .....	3
1.1	Allgemeine Informationen .....	3
1.2	Skalierungen .....	3
2	Anwendung Fremdwährungen Skalierung Standard .....	4
2.1	Kalkulationskurse .....	4
2.2	Tageskurse .....	4
2.3	Monatskurse.....	4
3	Anwendung Fremdwährungen Skalierung Standard .....	5
3.1	Skalierung Standard und allgemeine Anwendung .....	5
3.1.1	Auftrag.....	6
3.1.2	Rechnungswesen.....	6
3.1.3	Generelles zur Druckwährung .....	6
4	Anwendung Fremdwährungen .....	7
4.1	Kalkulationskurs .....	7
4.2	Konto Gewinn und Verlust .....	7
4.3	Tageskurse und Tageskurse importieren .....	7
5	Anwendungen Rechnungswesen .....	8
5.1	Konten.....	8
5.2	Buchen (Dialogbuchen und Stapelbuchen) .....	8
5.3	Valuta-Ausgleich und Valutakorrektur.....	9
5.3.1	Valuta-Ausgleich .....	9
5.3.2	Valuta-Korrektur .....	9
5.3.3	Valutaausgleichsbuchung nach OP-Ausgleich .....	9
5.4	Auswertungen .....	10
5.4.1	MWST-Abrechnung.....	10
6	Anwendungen Kassabuch .....	10
6.1	Konten.....	10
6.2	Bankbezüge .....	10
6.3	Buchen .....	10
7	Anwendungen Auftrag.....	11
7.1	Mandanten-Einstellungen .....	11
7.2	Bankbezüge .....	11
7.3	Kunden, Lieferanten und Interessenten.....	11
7.4	Artikel .....	12
7.4.1	Preise in Fremdwährungen .....	12
7.4.2	Kundenpreise in Fremdwährungen.....	12
7.5	Belege .....	13
7.5.1	Belegerfassung .....	13
7.5.2	Beleg übernehmen von.../Beleg übergeben bei gleichen oder unterschiedlichen Kursen .....	13
8	Anwendungen Offene Posten Auftrag/OPOS Modul .....	14
8.1	Bankbezüge (nur OPOS) .....	14
8.2	Debitoren, Kreditoren (nur OPOS).....	14
8.3	Buchen von offenen Posten im Dialogbuchen (nur OPOS).....	14
8.4	Offene Posten bearbeiten .....	14
8.4.1	OP in Fremdwährung bezahlen .....	14
8.4.2	Valuta Ausgleichsbuchung (nur OPOS).....	14
8.4.3	Währung des offenen Posten ändern (umbewerten).....	15
8.5	Allgemeine Anmerkung zu den Bankbezügen nur in Leitwährung, CHF.....	15
8.6	Auswertungen generell und Checkbox „mit Eurowerten“ .....	15
8.7	Mehrwertsteuer Ausland, Währung Automatikkonto, D-A-CH.....	16

# 1 Einleitung

## 1.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation soll Ihnen die korrekte Anwendung von Fremdwährungen und die Vorgehensweise generell aufzeigen und erleichtern und Sie auf die wichtigsten Punkte hinweisen. Betroffen sind folgende Programme:

- Rechnungswesen
- Kassabuch
- Auftrag

Beachten und bedenken Sie, dass wir innerhalb der ganzen Anforderungen im Bereich der Fremdwährungen lediglich auf die Anwendungen der Software – sprich aus dem technischen Aspekt gesehen – eingehen können. Sämtliche weitere Anforderungen an Auswertungen richten sich nach Unternehmensformen, individuellen Ansprüchen oder Auflagen von Konzernbuchhaltungen, Bestimmungen von Treuhändern.

Beachten Sie auch, dass detailliertere Informationen zu den entsprechend erwähnten Punkten in den jeweiligen Handbüchern, Neuerungsbeschrieben oder in erwähnten weiterführenden Unterlagen beschrieben und zu entnehmen sind. Der Sinn und Zweck dieses Dokumentes liegt darin, Ihnen in kurzen Schritten sämtliche Programmteile, die mit Fremdwährungen in Verbindung stehen und deren Anwendung und Zusammenhänge aufzuzeigen.

## 1.2 Skalierungen

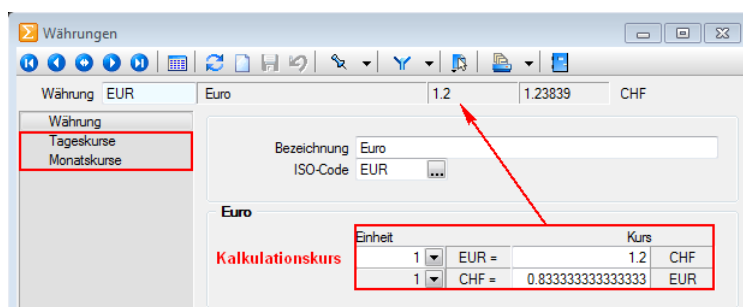
In der Skalierung Standard der SelectLine-Software steht Ihnen der Euro an ausgewählten Stellen zur Darstellung und Auswertung zur Verfügung. Ab der Skalierung Gold der SelectLine-Software stehen Ihnen uneingeschränkt Fremdwährungen zur produktiven Anwendung und für Auswertungen zur Verfügung. Damit können in Belegen und Buchungen bereits Fremdwährungen verwendet werden. Die Skalierung Platin hat in keiner Applikation Auswirkungen oder Funktionalitäten im Bereich der Fremdwährungen.

## 2 Anwendung und Logik Währungen Kurse

In der Praxis muss vor allem darauf geachtet werden, dass Beträge und Transaktionen von Aufwänden und Erträgen in Fremdwährungen korrekt der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) gegenüber deklariert werden. So können während einer Steuerperiode (1 Jahr) zwischen folgenden Kursen gewählt werden:

- Konzernkurs (wenn die Unternehmung einem Konzern angeschlossen ist)
- Tageskurs
- Monatsmittelkurs

Grundsätzlich geht es eigentlich nur darum, dass die Leitwährungswerte immer so realistisch wie möglich den Fremdwährungswerten entsprechen. Die SelectLine-Software selbst stellt folgende drei Kurstypen zur Verfügung:



### 2.1 Kalkulationskurse

Generell nur für die Kalkulation, Bewertung und Druckwährung. Falls kein Tageskurs vorhanden ist, dann wird der Kalkulationskurs verwendet.

### 2.2 Tageskurse

Für die Bewegungsdaten (Buchen, Beleg, OP). Kann importiert oder manuell erfasst werden (z. B. für Monatsmittelkurs). Wird der sogenannte Monatsmittelkurs verwendet, so ist dieser manuell im Tageskurs mit dem jeweils 1. des Monats zu erfassen. Der aktuelle Tageskurs wird stets als Vorgabe für Belege, offene Posten und Buchungen übernommen.

### 2.3 Monatskurse

Nur mit Modul D-A-CH verfügbar und ausschliesslich für die Steuermeldung. Achtung: NICHT zu verwechseln mit dem Monatsmittelkurs! Ist im Prinzip ein MWST-Meldekurs und hat nur in D-A-CH bei abweichender Mandantenwährung Relevanz bzw. Funktionalität.

#### Empfehlung

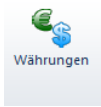
Wir empfehlen stets mit den Tageskursen anstelle von Kalkulationskursen zu arbeiten und individuelle Kursanpassungen dort, und nicht in Belegen und Buchungen vorzunehmen. So ist eine Historie von verwendeten Kursen ersichtlich und jederzeit nachvollziehbar.

#### Hinweis

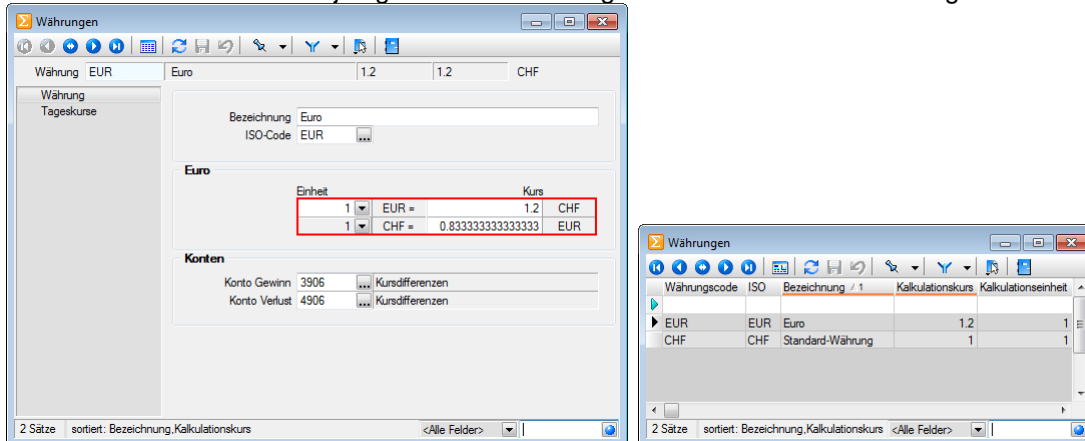
Bedenken Sie in einer getrennten Installation, die Kurse jeweils in allen Programmen zu pflegen.

## 3 Anwendung Fremdwährungen Skalierung Standard

### 3.1 Skalierung Standard und allgemeine Anwendung



Wie im Kapitel 1.2 bereits erwähnt, besteht auch in der Skalierung Standard der SelectLine-Software bereits die Möglichkeit, auf die Währung Euro (EUR) für Auswertungen und Darstellungen zurückzugreifen. Dazu stehen unter den Stammdaten der Punkt „Währungen“ und innerhalb desjenigen die Leitwährung CHF und die Fremdwährung EUR zur Verfügung:



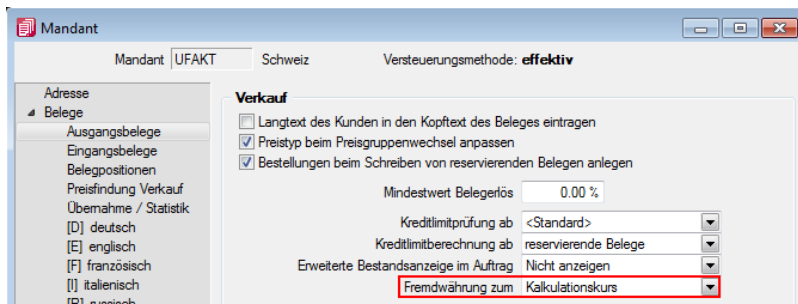
Somit ist es möglich im Auftrag, Rechnungswesen und Kassabuch die Anzeige sowie Auswertungen in Euro darzustellen. Wie bereits in Kapitel 2 erwähnt, erfüllen die Kurse folgende Aufgabe:

- Tageskurs
  - Mit diesem Kurs werden im Hintergrund die Euro-Werte zu den entsprechenden Belegen und Buchungen mitgeführt. Sie werden verwendet
    - für die Bildung der Anzeigewerte in Statistiken und Kontensalden
    - für Auswertungen mit der Option „mit Eurowerten“
- Kalkulationskurs (sofern kein Tageskurs vorhanden) werden verwendet
  - für Auswertungen

Nachfolgend ist aufgelistet, in welchem Programm die Währung Euro zur Verfügung steht:

### 3.1.1 Auftrag

- Artikel Statistik
- Listenpreis und Preise 1 bis 9
- Einkaufspreise
- Kunden und Lieferanten Statistik
- Belegtotale (Netto, Steuer, Brutto)

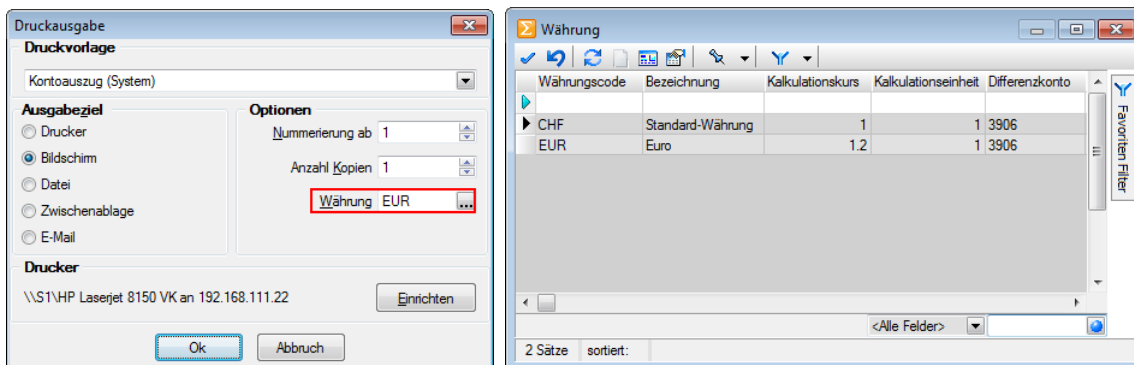


Im Auftrag besteht zudem in der Mandanteneinstellung auf den Seiten „Ausgangsbelege“ und „Eingangsbelege“ mit der Option „Fremdwährung zum“ die Möglichkeit auszuwählen, ob der Euro zum Kalkulationskurs oder Tageskurs umgerechnet werden soll.

### 3.1.2 Rechnungswesen

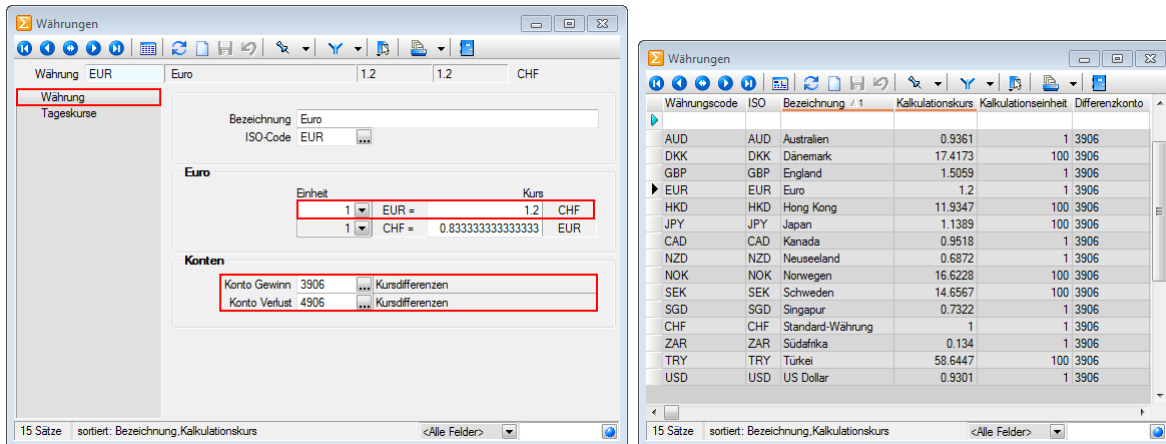
- Kontosaldo
- Konto Salden/Budget

### 3.1.3 Generelles zur Druckwährung



Bei sämtlichen Auswertungen kann die Währung auf „EUR“ umgestellt und entsprechend in Euro dargestellt werden. Es werden dabei sämtliche CHF-Werte per aktuellstem Tageskurs oder falls keine vorhanden, zum Kalkulationskurs umgerechnet. D. h. durch Änderung/Anpassung dieser Kurse kann das Druckergebnis entsprechend beeinflusst werden.

## 4 Anwendung Fremdwährungen ab Skalierung Gold



Ab der Skalierung Gold stehen nun eine Auswahl an weiteren Fremdwährungen zur Verfügung und können beliebig ergänzt werden.

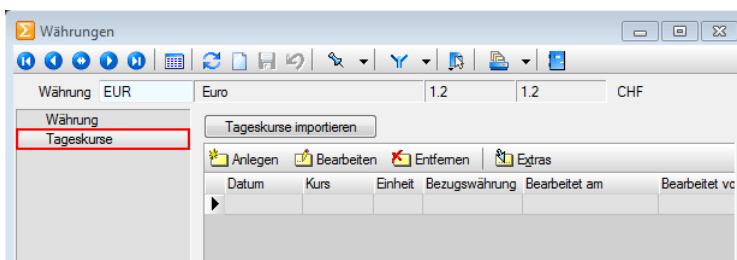
### 4.1 Kalkulationskurs

Auf der Seite „Währung“ kann nun ein „buchhalterischer Kalkulationskurs“ erfasst werden. Dieser kommt zur Anwendung, wenn entweder kein Tageskurs hinterlegt oder im Auftrag die Beleglogik auf den Kalkulationskurs definiert ist.

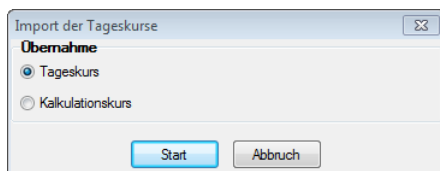
### 4.2 Konto Gewinn und Verlust

Hier können die Währungsdifferenz-Konten für einen allfälligen Gewinn bzw. Verlust hinterlegt werden, die dann im Valutaausgleich entsprechend bebucht werden. Diese Konteneinstellung gilt pro Währung und somit ist es durchaus auch möglich, für andere Währungen eigene Differenzkonten zu führen.

### 4.3 Tageskurse und Tageskurse importieren



Unter der Seite „Tageskurse“ besteht nun die Möglichkeit, entweder mit „Anlegen“ „manuell“ Tageskurse zu erfassen und zu führen (z. B. zum 1. Jedes Monats als sogenannten Monatsmittelkurs) oder diese mit dem Schalter täglich oder sporadisch zu importieren.



Beim Import kann mit einer entsprechenden Abfrage gewählt werden, ob der zu importierende Kurs als Tages- oder Kalkulationskurs verwendet werden soll. Es folgt daraufhin eine Meldung, dass die Schweizer Kurse erfolgreich von der Webseite der ESTV importiert wurden. Sie können bei Bedarf auch hier wieder mutiert und/oder gelöscht werden.

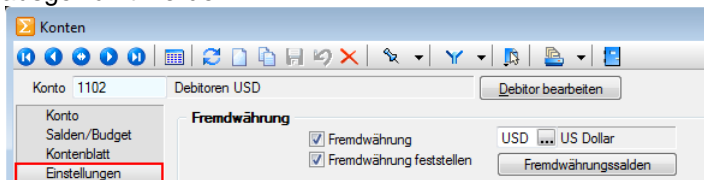


## 5 Anwendungen Rechnungswesen

Im Rechnungswesen kann die Fremdwährung wie folgt angewendet werden:

### 5.1 Konten

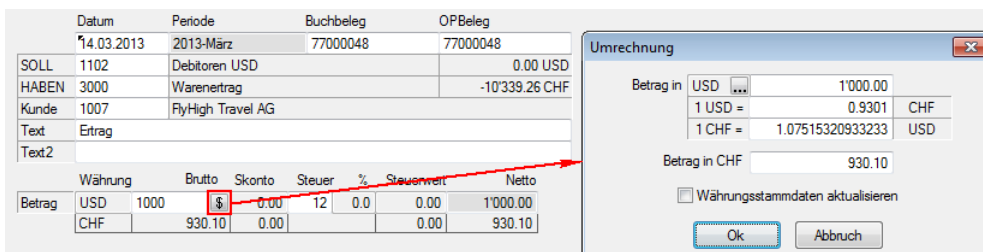
In den Stammdaten der Konten kann nun auf der Seite „Einstellungen“ die entsprechende Währung ausgewählt werden:



Standardmässig wird bei Aktivierung der Checkbox „Fremdwährung“ ebenfalls die Checkbox „Fremdwährung feststellen“ aktiviert. Letztere erfüllt den Zweck, dass auf ein Konto nicht mehrere unterschiedliche Währungen gebucht werden können, was die Abstimmung und Kontrolle in vieler Hinsicht erschwert. Wir empfehlen daher beim Konto „Fremdwährung feststellen“ aktiviert zu lassen und pro Währung ein separates Konto zu führen!

Weiter ist zu erwähnen, dass wenn das Konto einmalig bebucht wurde, diese Einstellungen nicht mehr verändert werden können! Ergänzend zu der in der Standard-Skalierung vorhandenen Darstellung des EUR-Saldos auf der Seite „Konto“ und „Salden/Budget“, können mit dem Schalter  Fremdwährungssalden die effektiven Fremdwährungssalden angezeigt werden.

### 5.2 Buchen (Dialogbuchen und Stapelbuchen)



In allen Buchungsmodi können nun Buchungen in Fremdwährungen erstellt werden. Dabei wird, sobald ein Konto im SOLL oder HABEN in Fremdwährung definiert ist, die Währung der aktuellen Buchung angepasst und der Betrag in der entsprechenden Währung eingegeben. Des Weiteren kann mit dem Schalter  auf den Umrechnungsprozess insofern eingegriffen werden, als dass der Kurs geändert oder gleich ein Betrag in CHF eingegeben und bei Bedarf die Währungsstammdaten aktualisiert werden können. Wie erwähnt empfehlen wir aber, mit den stets unter „Stammdaten/Währungen“ aktuell gehaltenen Tageskursen zu operieren, so dass ein Eingriff in den Umrechnungsprozess nicht mehr nötig ist.

Wenn zwei Fremdwährungskonten gegeneinander gebucht werden sollen, so ist dies über den Sammelbuchungsmodus vorzunehmen, indem pro Position unterschiedliche Währungen ausgewählt werden.

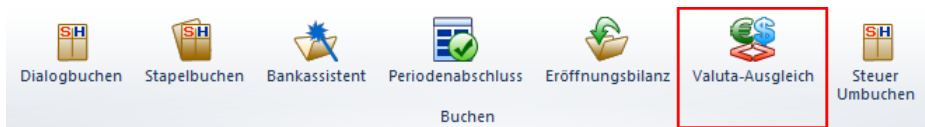
Beachten und bedenken Sie auch, dass hier angepasste Kurse auf der Buchung bestehen bleiben, auch wenn im Nachhinein bei den Stammdaten/Währungen per oder vor diesem Datum Mutationen oder Neuerfassungen in der Tageskurs-Zeitachse oder dem Kalkulationskurs vorgenommen wurden.



## 5.3 Valuta-Ausgleich und Valutakorrektur

### 5.3.1 Valuta-Ausgleich

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Valutaausgleich entnehmen Sie bitte der Dokumentation „Jahresabschluss SelectLine“ auf unserer DVD und Webseite.



Um die durch allenfalls verschiedene Kurse verursachten Kursdifferenzen per Stichdatum zu bereinigen, kann unter „Buchen/Buchen/Valuta-Ausgleich“ ein Valuta-Ausgleich gestartet werden, der entweder zu einem aus den Währungsstammdaten vorgeschlagenen oder über den Schalter individuell angepassten Kurs den Leitwährungs- dem Fremdwährungsbetrag anpasst. Hierfür erstellt das Programm entsprechende Buchungen jeweils an das Differenzkonto nur über den Leitwährungsbetrag.

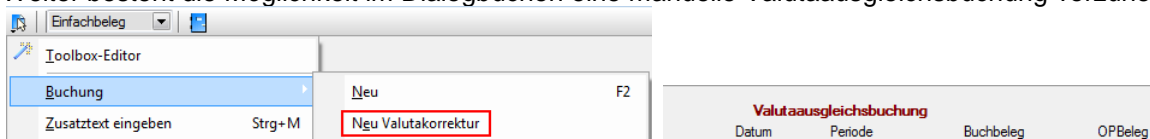
Währung	Konto	Bezeichnung	FWSaldo	Umr. in CHF	Saldo (CHF)	Differenz	Kurs	Diff.-Konto	FW-Kurs
EUR	1024	Bank UBS EUR CH99 9999 8254 9999 9999	81'600.85	89'760.94	105'374.28	-15'613.34	1.10000	4906	1.00000

Verlust Gewinn <Alle Felder>

Bewertung zum: Gesamtsaldo, Datum: 13.10.2015 Währungsverlust: -15'613.34 CHF

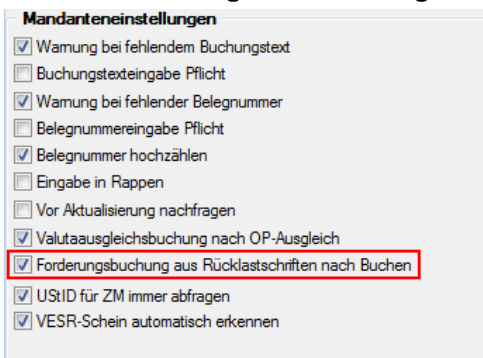
### 5.3.2 Valuta-Korrektur

Weiter besteht die Möglichkeit im Dialogbuchen eine manuelle Valutaausgleichsbuchung vorzunehmen:



Über die „Einstellungen und Zusatzfunktionen [F6]“ oder kann über „Buchung“ der Buchungsmodus „Neu Valutakorrektur“ aufgerufen und eine Buchung über ein Fremdwährungskonto nur in der Leitwährung erfasst werden. Somit wird manuell der Leitwährungsbetrag eines Fremdwährungskontos angepasst. In der Buchungsmaske ist dieser Modus bzw. die Buchung mit „Valutaausgleichsbuchung“ ersichtlich.

### 5.3.3 Valutaausgleichsbuchung nach OP-Ausgleich



In der Konfiguration der Buchungsmaske oder den Mandanteneinstellungen auf der Seite „Buchungsmaske“ kann diese Option aktiviert werden. Es wird eine Valutadifferenz-Buchung erzeugt, falls sich der Kurs zwischen Rechnung und Zahlung verändert haben sollte.



## 5.4 Auswertungen

### 5.4.1 MWST-Abrechnung

Die Mehrwertsteuerabrechnung erfolgt nach gesetzlichen Vorgaben in der Landeswährung (CHF). Daher gilt es hier zu erwähnen, dass unter dem Jahr stets mit den korrekten Kursen operiert werden muss, damit die umgerechneten CHF-Beträge in der MWST-Abrechnung richtig deklariert werden.

## 6 Anwendungen Kassabuch

Im Kassabuch kann die Fremdwährung wie folgt angewendet werden:

### 6.1 Konten

Gleich wie im Rechnungswesen im Kapitel 5.1 beschrieben, kann auf der Seite „Einstellungen“ die Währung ausgewählt werden.



### 6.2 Bankbezüge

Nummer	2	Typ	Bank
Bezeichnung	Bank Euro		
Fibu-Konto	1024	Bank	UBS EUR KK 999.999.99X
Währung	EUR		Euro

Falls nun Kassen oder Konten in einer anderen Währung gebucht werden, kann dies hier nun über das Feld „Währung“ ausgewählt und zugeordnet werden. Die Buchungen finden in der jeweiligen Währung statt.

### 6.3 Buchen

Beleg		OPBeleg	
Datum	02-2012	17	
Konto	6501	Drucksachen	
Text	Druck Prospekte		
Text2			
Währung	EUR	Brutto	Steuerwert
	650		0.0
		Netto	0.00
			650.00
Kostenstelle			
Kostenträger			

Entweder kann bei der Wahl der Kasse eine gänzlich in Fremdwährung geführte angewählt werden oder bei einer Kasse in Leitwährung analog dem Rechnungswesen, die Währung ausgewählt respektive mittels des Schalters  auf den Umrechnungsdialog zugegriffen werden. Die Währung wird dabei über den Schalter  ausgewählt oder automatisch vom Konto übernommen.

Wird eine Kasse oder Konto in Fremdwährung geführt, so erscheint beim Starten der Buchungsmaske automatisch die entsprechende Währung.

Beachten und bedenken Sie auch, dass hier angepasste Kurse auf der Buchung bestehen bleiben, auch wenn im Nachhinein bei den Stammdaten/Währungen per oder vor diesem Datum Mutationen oder Neuerfassungen in der Tageskurs-Zeitachse oder dem Kalkulationskurs vorgenommen wurden.

## 7 Anwendungen Auftrag

Im Auftrag kann die Fremdwährung wie folgt angewendet werden:

### 7.1 Mandanten-Einstellungen

Wie bereits im Kapitel 3.1.1 erwähnt, kann von Ausgangs- und Eingangsbelegen unabhängig eingestellt werden, zu welchem Kurs die Fremdwährung verwendet werden soll. Dies ist vor allem auch in der später geschilderten Belegübergabe/-nahme von Bedeutung,

### 7.2 Bankbezüge

Wie im Kassabuch kann im Auftrag unter „Stammdaten/Konstanten“ ebenfalls für eine Bank oder Kasse, die in Fremdwährung geführt wird, ein eigener Bankbezug mit der entsprechenden Währung erfasst werden.

### 7.3 Kunden, Lieferanten und Interessenten

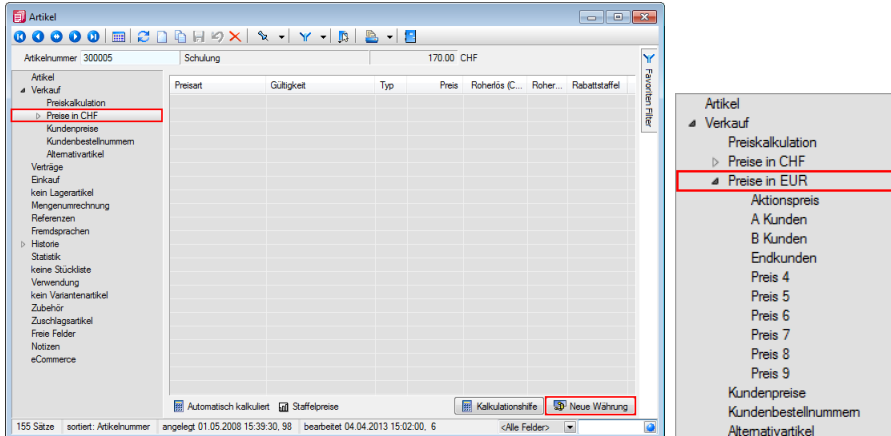
The screenshot shows a software window titled 'Preisoptionen' for customer 'Gaspard Informatique' (ID 1017). The 'Währung' field is set to 'Euro' and is highlighted with a red box. Other visible fields include 'Kreditlimit' (0.00 CHF), 'Mindestumsatz' (10'000.00 CHF), 'Preisgruppe' (A Kunden), and 'Export'.

Auf der Seite „Preis“ kann nun die entsprechende Währung für diesen Kunden, Lieferanten oder Interessenten ausgewählt werden. Beachten Sie dazu unbedingt folgende Punkte:

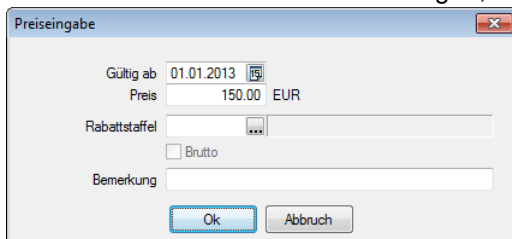
- **Personenkonto (Fibukonto)**  
Denken Sie daran, auf der Seite „Optionen“ im Feld „Personenkonto“ das Debitoren-/Kreditoren-Sammelkonto der entsprechenden Währung abzufüllen. Dies ist wichtig, da bei fehlendem Feldinhalt auf die im Mandanten unter der Seite „Fibuexport“ vorzufindenden Personenkonten zugegriffen wird und somit in den meisten Fällen auf das Leitwährungskonto in der Fibu exportiert und umgerechnet wird!
- **PRO Währung EIN Kunde, Lieferant oder Interessent**
- Wenn für denselben Kunden, Lieferanten oder Interessenten Belege in unterschiedlicher Währung erstellt werden, empfiehlt es sich PRO Währung einen Stammdatensatz zu eröffnen. Ansonsten bestünde die Möglichkeit, im Beleg selbst jeweils die Währung zu ändern, wobei unbedingt darauf geachtet werden muss, das Personenkonto ebenfalls zu ändern. Bei mehreren Kunden, Lieferanten und Interessenten PRO Währung kann dies hier hinterlegt und verwaltet werden.
- **Kreditlimit in Leitwährung.**  
Die Prüfung der Kreditlimite setzt sich aus offenen Belegen und Posten zusammen. Da einerseits wie oben erwähnt, die Währung im Beleg geändert oder ein OP umbewertet werden könnte, erfolgt die Kreditlimitenprüfung stets auf das umgerechnete Total in Leitwährung.
- **Preisgruppe**  
Da es, wie im nachfolgenden Kapitel 7.4 erwähnt, nur möglich ist auf den Preisen 1 bis 9 (also NICHT Listenpreis) effektive Fremdwährungspreise zu führen, sollte hier ebenfalls bei der Preisstruktur überlegt und bedacht werden.
- **Bankverbindung**  
Hier ist auf der Seite „Zahlung“ gleich von Beginn weg der Bankbezug in der passenden Währung zu hinterlegen.

## 7.4 Artikel

### 7.4.1 Preise in Fremdwährungen

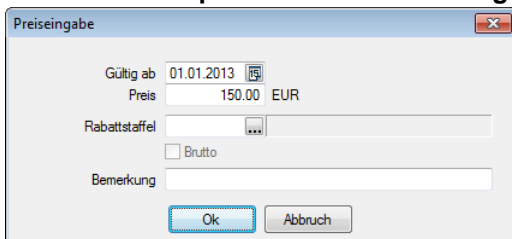


Grundsätzlich würde bei einem Beleg in Fremdwährung, der Artikelpreis in Leitwährung zu dem im Beleg verwendeten Kurs umgerechnet werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, im Artikel bereits einen fixen Preis in Fremdwährung zu vergeben. Beachten Sie, dass dies ausschliesslich mit den Preisen 1 bis 9 möglich ist! Der Listenpreis selbst kann nur in Mandantenwährung geführt werden, die dazugehörige Anzeige des Euros hat informativen Charakter bzw. ist bekanntlich bereits in der Skalierung Standard verfügbar. Auf der Seite „Verkauf“ und der darunterliegenden „Preise in CHF“ kann mittels Schalter eine neue Währung ausgewählt und somit eine neue Preisstruktur eröffnet werden, der wiederum die 9 Preise zu Grunde liegen, und die mit dem Schalter eröffnet werden können.

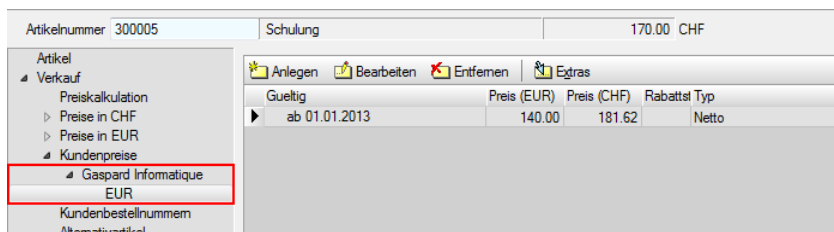


Es ist ebenfalls möglich, innerhalb dieses Preises Preisstaffeln in der entsprechenden Fremdwährung zu führen und zu verwalten. Wichtig ist, dass ein Kunde mit dieser Währung anstelle des Listenpreises auf einen dieser neun Preise verweist. Wenn ein Beleg erstellt wird, dessen Kunde in dieser Währung auf diese Preisgruppe verweist, wird nun dieser verwendet.

### 7.4.2 Kundenpreise in Fremdwährungen



Auch können an dieser Stelle konkrete Preisabmachungen in Fremdwährungen für einen Kunden hinterlegt werden. Auf der Seite „Kundenpreise“ kann ebenfalls mit dem Schalter der Preisdialog geöffnet und darin zum Preis die Gültigkeit von...bis..., eine allfällige Rabattstafel und Preistyp Brutto erfasst werden.



Innerhalb der Seite „Kundenpreise“ bilden sich nun pro Kunde dynamisch Seiten mit der entsprechenden Währung. Auch hier ist es möglich eine Preisstaffel zu führen.

## 7.5 Belege

### 7.5.1 Belegerfassung

Nummer 77000044 Datum 04.04.2013 Kunde 1017 Gaspard Informatique  
Tel: +33 478 27 41 13

Adresse Preis Optionen Text Positionen Notizen

Währung Währung EUR Euro  
Eurokurs 1.2 CHF = 1 EUR

Preisbestimmung Preisgruppe A Kunden Rundung Br  
Preistyp Export Run

Options Standort 100 St. Gallen  
Lager  
Ref.-Kunde 1017 Gaspard Informatique  
K-stelle/träger  
Mitarbeiter 007 Egli  
Vertreter 003 Casanova  
Sprache F französisch  
Kontengruppe  
Fibu-Konto 1101

Alle Ausgangs- und Eingangsbelege sowie Wartungsverträge können nun in beliebiger Fremdwährung erfasst werden, wobei die beim Kunden, Lieferanten oder Interessenten hinterlegte verwendet wird. Auf der Seite „Preis“ ist dies entsprechend ersichtlich. Wie bereits erwähnt, könnte hier die Währung auch geändert werden, wobei daran zu denken ist, auf der Seite „Text“ das Fibu-Konto ebenfalls entsprechend dem dafür in der Finanzbuchhaltung vorgesehenen Sammelkonto anzupassen! Zudem könnte hier der Kurs geändert werden. Wie bereits erwähnt, empfehlen wir die Kurse in den Währungsstammdaten zu pflegen und PRO Währung getrennt dieselben Kunden, Lieferanten und Interessenten zu führen. Beachten und bedenken Sie, dass hier angepasste Kurse auf dem Beleg bestehen bleiben, auch wenn im Nachhinein bei den Stammdaten/Währungen per oder vor diesem Datum Mutationen oder Neuerfassungen in der Tageskurs-Zeitachse oder dem Kalkulationskurs vorgenommen wurden.

Nummer 77000044 Datum 04.04.2013 Kunde 1017 Gaspard Informatique  
Tel: +33 478 27 41 13 Fax: +33 478 27 41 14

Adresse Preis Optionen Text Positionen Notizen

Ebene	Position	Menge	Artikel	M Einheit	P Einheit	AP	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
1	1	1	300005	Stunde	1	12	140.00	0.00 %	140.00

Schulung  
MwSt. 12 0.0% Export v. Gegenständen/  
Lager  
Termin 04.04.2013  
Vertreter 003 Casanova

Speichern - Artikel Neu Verwerfen Kopieren Verschieben Positionserlös: 168.00 CHF = 100.00%

Je nachdem wie die Preise im Artikel hinterlegt sind, wird nun entweder der bestehende Preis zu dem im Beleg vorhandenen Kurs umgerechnet oder es wird, wie in diesem Beispiel ersichtlich, der effektiv erfasste Fremdwährungs-(Kunden)-Preis verwendet.

### 7.5.2 Beleg übernehmen von.../Beleg übergeben bei gleichen oder unterschiedlichen Kursen

Übernahmeoptionen Offerte Kunde -> Rechnung

Positionsübernahme  
 Erfüllte Positionen  
 Kommentare  Teil- u. Zwischensummen  
 Automatische Mengenanpassung entsprechend Lagerbestand  
 Lieferbarkeit  Teilweise  Nicht  
 Manuelle Mengenanpassung  
 Kalkulationspreis aus Stammdaten anpassen  
 Belegweise Gliederungssummen mit Übernahmeinfo  
 Unterpositionen nicht drucken  
 Teilsumme einfügen

Belegübergabe  
 Belege zusammenfassen  Teilübernahmen füllen  
 Kopfdaten übernehmen  Kopfzeilen übernehmen  
 Unser Zeichen übernehmen  Fusszeilen übernehmen  
 Notizen übernehmen  Belegkurse anpassen

Ok Abbruch

Dies ist ein sehr wichtiger Punkt im Bereich der Fremdwährungen! Einerseits betrifft es die eigentliche Logik und andererseits die Checkbox „Belegkurs anpassen“, die nur dann angewählt werden kann, wenn im Mandanten die Fremdwährungsberechnung zum Tageskurs eingestellt ist. Dies wird vor allem dann wichtig, wenn sich in der Zeitspanne zwischen Quell- und Zielbeleg der Kurs geändert hat. Wenn der Quellbeleg z. B. zum Tageskurs 1.20 erstellt wurde und zum Zeitpunkt der Übergabe/Übernahme der Tageskurs 1.25 ist, kann in den Übernahmeoptionen nun gewählt werden, ob der ursprüngliche Kurs für den Zielbeleg beibehalten oder zum Datum des Zielbeleges angepasst werden soll. Wird mit dem Kalkulationskurs operiert, so ist diese Checkbox ausgegraut und es wird in jedem Fall der Kurs des Quellbeleges übernommen – unabhängig davon, ob zwischenzeitlich in den Währungsstammdaten der Kalkulationskurs angepasst wurde!

## 8 Anwendungen Offene Posten Auftrag/OPOS Modul

In den offenen Posten des Auftrags bzw. im OPOS-Modul kann die Fremdwährung wie folgt angewendet werden:

### 8.1 Bankbezüge (nur OPOS)

Diese wären im Falle einer reinen OPOS-Installation, analog wie im Kassabuch beschrieben, zu führen.

### 8.2 Debitoren, Kreditoren (nur OPOS)

Konsultieren Sie hierzu Kapitel 7.3.

### 8.3 Buchen von offenen Posten im Dialogbuchen (nur OPOS)

Hier wird ergänzend zum Dialogbuchen das Feld „Kunde“ oder „Lieferant“ eingeblendet, zu welchem eine Offene Posten Transaktion in der entsprechenden Währung erfasst werden kann. Das Programm listet Ihnen zudem über die Listenauswahl nur der dem Sammelkonto entsprechenden Währung passenden Debitoren und Kreditoren auf.

### 8.4 Offene Posten bearbeiten

In dem Bereich gilt es zwischen zwei möglichen Fällen zu unterscheiden:

- Bezahlung in Fremdwährung
- Umbewertung eines offenen Posten

#### 8.4.1 OP in Fremdwährung bezahlen

Hier wird aufgrund der im Beleg hinterlegten Daten eigentlich alles korrekt vorgeschlagen und es könnte ggf. über den Schalter **Kurse anpassen** der effektiv zum Zeitpunkt der Gutschrift oder Belastung gültige Bankkurs eingegeben werden. Die daraus entstehende Differenz in Leitwährung auf dem Debitoren- oder Kreditoren-Sammelkonto gleicht spätestens der im Kapitel 5.3 beschriebene Valutaausgleich aus.

#### 8.4.2 Valuta Ausgleichsbuchung (nur OPOS)

Wenn ein OPOS-Modul im Einsatz ist bzw. die Offene Posten-Verwaltung im Rechnungswesen geführt wird, erscheint bei einer Abweichung des Kurses zwischen Beleg und Zahlung gleich unmittelbar nach Bestätigung des Zahlungsdialogs die Möglichkeit einer Valuta Ausgleichsbuchung. Somit wird die oben erwähnte entstandene Differenz gleich sofort verbucht und nicht erst beim eigentlichen Valuta-Ausgleich.



### 8.4.3 Währung des offenen Posten ändern (umbewerten)

▶ RE	07.02.2012	1012	Dupont	3000	77000007	666.90	666.90	666.90 CHF	Rechnung: 77000007
------	------------	------	--------	------	----------	--------	--------	------------	--------------------

Es kann vorkommen, dass eine Rechnung in Leitwährung in Fremdwährung und umgekehrt oder eine Rechnung in Fremdwährung in einer anderen Fremdwährung bezahlt wird. Sollte dieser Fall eintreten, kann der entsprechende offene Posten mit dem Schalter umbewertet und in der neuen Währung beglichen werden. Hierbei ist wichtig, dass unbedingt das Konto entsprechend der Währung angepasst wird!

Mittels  kann der Kurs entsprechend dem Betrag der Bankbelastung bzw. Bankgutschrift angepasst werden. Das Programm erstellt daraufhin eine Gutschrift über den Quellbeleg in der ursprünglichen Währung und generiert einen neuen offenen Posten in der neuen Währung, der dann im herkömmlichen Sinn beglichen werden kann.

„Neuer“ offener Posten:

▶ RE	07.02.2012	1012	Dupont	1101	77000007	513.00	513.00	513.00 EUR	Rechnung: 77000007
------	------------	------	--------	------	----------	--------	--------	------------	--------------------

Erledigte „alte“ offene Posten:

▶ RE	07.02.2012	1012	Dupont	3000	77000007	666.90		CHF	Rechnung: 77000007
GU	07.02.2012	1012	Dupont	1100	77000007	-666.90		CHF	Rechnung: 77000007

Entsprechend werden die Gutschrift, der „neue“ offene Posten und die Zahlung aus dem Auftrag in die Finanzbuchhaltung exportiert.

## 8.5 Allgemeine Anmerkung zu den Bankbezügen nur in Leitwährung, CHF

Es ist nicht zwingend, trotz Fremdwährungen einen Bankbezug in einer solchen zu führen. Wenn Sie als Firma ausschliesslich über ein Bankkonto in der Mandantenwährung verfügen, so kann dies so belassen werden. Wichtig ist in einem solchen Fall, dass jeweils die Gutschriften und Belastungen mit den aktuellsten Kursen bebucht werden, so das der CHF-Saldo jeweils stimmt, da ja darauf kein Valuta-Ausgleich erfolgen kann.

## 8.6 Auswertungen generell und Checkbox „mit Eurowerten“

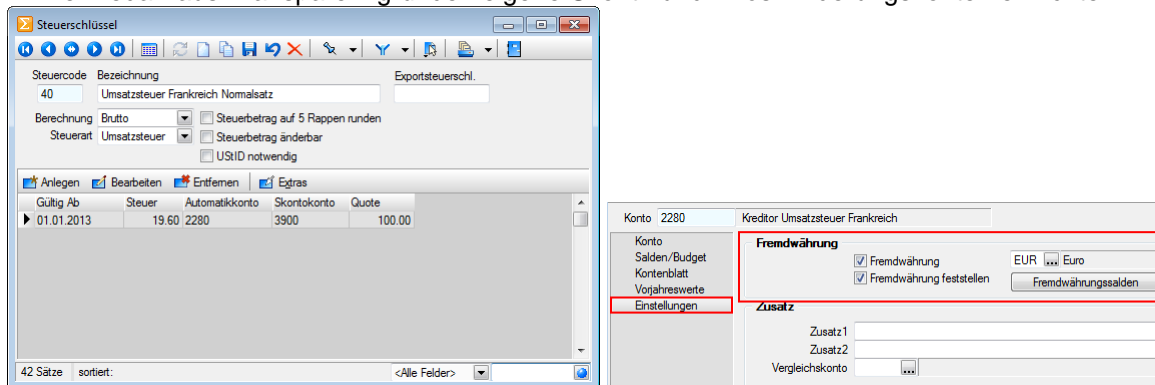
Obwohl in der Skalierung Gold anders möglich ist, erfolgen grundsätzlich sämtliche Auswertungen weiterhin in Leitwährung. Wie bereits in Kapitel 3.1.3 erwähnt, können nun mittels der Druckwährung sämtliche Auswertungen in einer anderen Währung erstellt werden. Mittels Tages- oder Kalkulationskurs kann auf das Ergebnis Einfluss genommen werden. D. h. ab der Skalierung Gold besteht die Möglichkeit Auswertungen in beliebigen Währungen vorzunehmen. Dies wird ermöglicht durch den Datenfeld-Typ „Geldbetrag“, der bei diversen Saldi-Platzhaltern Anwendung findet. Eine Ausnahme stellt hier das Rechnungswesen dar, in dem für den Kontoauszug explizit eine Druckvorlage zur parallelen Ansicht der Fremdwährungsbeträge vorhanden ist. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den herkömmlichen Kontoauszug mit Eurowerten ausgeben zu lassen.



## 8.7 Mehrwertsteuer Ausland, Währung Automatikkonto, D-A-CH

Wenn mit einem weiteren Land die Mehrwertsteuer abgerechnet werden soll, so kann das wie folgt gelöst werden:

- PRO Land und PRO Steuersatz ein eigener Steuercode
- Für Vorsteuer und Umsatzsteuer und Versteuerungsart JE ein eigenes Konto in der entsprechenden Meldewährung, wobei nur Euro (EUR) durchgängig in allen Kombinationen unterstützt wird
- Bei Bedarf aus Transparenzgründen eigene Skonti- und Erlösminderungskonten einrichten



Grundsätzlich obliegt die Mehrwertsteuer-Abrechnungsfunktion für Deutschland und Österreich dem D-A-CH-Modul. Dieses beinhaltet ausschliesslich diese beiden Länder inkl. deren notwendigen Formalitäten. Dadurch werden ab der Version 15 sämtliche Buchungsfälle in der Währung Euro (EUR) durchgängig unterstützt.

Zur Ermittlung/Verbuchung der Umsatz- und Vorsteuerbeträge für die Mehrwertsteuerabrechnung anderer bzw. aller Länder, wird ein D-A-CH-Modul nicht zwingend benötigt. Beachten Sie, dass auf diese Art und Weise lediglich die Vorsteuer- und Umsatzsteuerbeträge ohne weitere Funktion (auch für Deutschland und Österreich) verbucht werden. D. h. die Deklaration und Meldung der geschuldeten Steuer erfolgt auf manuellem Weg bzw. mit den länderspezifisch zur Verfügung stehenden Formularen oder elektronischen Einreichmöglichkeiten. Beachten Sie zudem auch, dass bei anderen Währungen ausser Euro (EUR) Kombinationen wie z. B. Sammelbuchungen auf verschiedene CHF-Ertragskonten und Meldewährungs-Automatikkonten nicht unterstützt werden!